

## Wichtige Informationen

### Telefonnummern:

Krankenhausporte: **0441 403-0**  
Urologie Sekretariat: **0441 403-2302**  
Urologische Ambulanz: **0441 403-2669**  
Station 242: **0441 403-12420**

**Besuchszeiten** auf der Station 242:  
08:00 - 20:00 Uhr (Mittagsruhe von 12:00 - 14:00 Uhr)

**Sprechzeiten** auf der Intensivstation:  
11:00 - 12:00 und 16:00 - 20:00 Uhr  
und nach Absprache mit den Ärzten auf der Station

### Eingang

Die Universitätsklinik für Urologie ist am besten zu erreichen über Eingang „F“ (An den Voßbergen) und befindet sich in der 2. Etage.

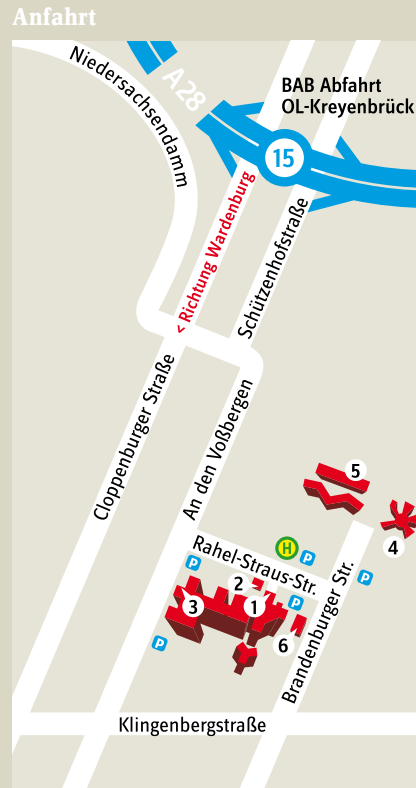
### Adresse

Klinikum Oldenburg  
Universitätsklinik für Urologie  
Rahel-Straus-Str. 10  
26133 Oldenburg

E-Mail: [urologie@klinikum-oldenburg.de](mailto:urologie@klinikum-oldenburg.de)  
[www.klinikum-oldenburg.de](http://www.klinikum-oldenburg.de)  
[www.prostatakarzinomzentrum.info](http://www.prostatakarzinomzentrum.info)



Medizinischer Campus  
Universität Oldenburg



Per VWG-Bus:  
Linie 311 und 321  
Haltestelle Klinikum

- 1 Haupteingang
- 2 Gesundheitshaus
- 3 Eingang F, Urologie

### Kontakt

Klinikum Oldenburg AöR, Universitätsklinik für Urologie  
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg  
Tel 0441 403-2302, Fax 0441 403-2303  
[www.klinikum-oldenburg.de](http://www.klinikum-oldenburg.de)  
[www.prostatakarzinomzentrum.info](http://www.prostatakarzinomzentrum.info)

Stand 06/2019

i

## Universitätsklinik für Urologie

Informationen zum  
geplanten Krankenhausaufenthalt



Medizinischer Campus  
Universität Oldenburg

## Willkommen

### *Liebe Patientin, lieber Patient,*

bei Ihnen ist eine stationäre Krankenhausbehandlung in der Urologie des Klinikums Oldenburg geplant.

### *Ihr geplanter Aufnahmetag ist am*

....., dem .....

Falls Sie zu dem geplanten Termin verhindert sein sollten, rufen Sie bitte so früh wie möglich unter der Telefonnummer **0441 403-2302** im Sekretariat der Urologie an.

Am Aufnahmetag melden Sie sich bitte bevor Sie in die Urologie kommen auch im Falle einer zunächst prästationären Vorstellung, welche „ambulant“ zur Vorbereitung Ihrer stationären Aufnahme erfolgt, in der Patientenaufnahme am Haupteingang des Klinikums an. Dort erhalten Sie wichtige Unterlagen für Ihren Aufenthalt.

Wenn keine Operation mit Narkose am Aufnahmetag geplant ist, müssen Sie am Aufnahmetag nicht nüchtern sein.

Das Team der Urologie wünscht Ihnen einen angenehmen Krankenhausaufenthalt sowie eine baldige und schnelle Genesung.

Für die Mitarbeiter/innen der Urologie mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. med. F. Wawroschek  
Direktor der Universitätsklinik für Urologie  
Klinikum Oldenburg AöR

## Was muss ich mitbringen?

### *Bitte bringen Sie am Aufnahmetag folgendes mit:*

- die Versichertenkarte Ihrer Krankenkasse
- eine stationäre Einweisung Ihres betreuenden Facharztes für Urologie oder des Hausarztes
- eine aktuelle Liste aller einzunehmenden Medikamente mit Angabe der Stärke und Dosierung („Medikamentenplan“) und deren Originalverpackung
- falls vorhanden, einen Allergiepass
- Ihren Rentenversicherungsausweis oder Ihre Rentenversicherungsnummer zur Planung einer Anschlussheilbehandlung nach Tumoroperationen
- Telefonnummern von Angehörigen/Bezugspersonen
- Patientenverfügung und/oder Versorgungsvollmacht

### *Wichtige Krankenunterlagen:*

- Aktuelle Röntgenbilder
- Computertomographie-(CT)- oder Kernspintomographie-(MRT)-Bilder.
- Skelettszintigraphiebilder oder Nierenfunktionsuntersuchungsergebnisse.
- Aktuelle Befunde von urologischen oder internistischen Voruntersuchungen
- ggf. Befunde zu zurückliegenden Infektionen bzw. dem Nachweis von sogenannten „Krankenhauskeimen“ (z. B. MRSA)

### *Persönliches:*

- Zahnprothese, -bürste, -becher, Hörgerät, Lesebrille
- Gehhilfen (z. B. Rollator, Prothesen oder Rollstuhl)
- Hausschuhe, Nachtwäsche, Bademantel, Körperpflegeartikel, Handtücher, Waschlappen

## Medikamente und Allgemeines

- Viele Schmerzmittel und fiebersenkende Medikamente (z. B. Aspirin®, ASS®) enthalten Wirkstoffe, die zu einer Beeinträchtigung der Blutgerinnung und damit zu Blutungskomplikationen im Rahmen eines operativen Eingriffs führen können. Deshalb sollten diese Medikamente etwa 7 Tage vor dem geplanten Eingriff, vorausgesetzt die Einnahme ist bei Ihnen nicht aus anderen Gründen zwingend erforderlich (siehe unten), nicht mehr eingenommen werden. Zur Schmerzbehandlung können alternativ z. B. Präparate wie Paracetamol® oder Tramadol® eingenommen werden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber.
- Sind Sie auf blutverdünnende Medikamente (z. B. Marcumar®, Pradaxa®, Xarelto®, Eliquis®, ASS®, Lixiana®, Aspirin®, Iscover®, Tyklid® oder Godamet) wie z. B. im Falle einer Herz-/Gefäßerkrankung bzw. dem Vorhandensein eines Stents in den Herzkranzgefäßen angewiesen, sollten Sie sich vor dem Absetzen der Medikamente unbedingt mit Ihrem betreuenden Arzt in Verbindung setzen, damit diese, je nach Notwendigkeit und Art des Eingriffs, eventuell umgestellt bzw. fortgeführt werden können.
- Ebenso können Medikamente zur Blutzuckereinstellung, die Metformin (z. B. Glucophage®) enthalten, Ihren Operationstermin gefährden. Bitte setzen Sie diese - mit Ihrem Arzt abgesprochen - mindestens 2 Tage vor Aufnahme in der Klinik ab.

- Auf unserer Station gibt es ein Telefon an jedem Bett, ein Fernsehgerät in jedem Zimmer und einen kostenlosen WLAN-Zugang.
- Wertsachen sollten Sie möglichst nicht oder in stark begrenztem Maß mitbringen, da das Haus bei Verlust oder Diebstahl hierfür nicht haftbar ist. Sie haben auch die Möglichkeit, Geld und Wertsachen in unserer Patientenaufnahme zu hinterlegen.
- Die hohe Auslastung unserer Klinik hat dazu geführt, dass wir Ihnen ein freies Bett oftmals nur nach Entlassung des vorherigen Patienten am gleichen Tag zur Verfügung stellen können. Wir müssen Sie deshalb auch bitten, Ihr Zimmer am Entlassungstag nach Aushändigung des Entlassbriefes bis 11 Uhr zu räumen und hoffen auf Ihr Verständnis.